

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrtes Praxis-Team,

Dezember 2009

Labordiagnostik der Influenza A/H1N1

Die **Neue Grippe („Schweinegrippe“)** ist eine durch Influenzaviren A/H1N1 verursachte respiratorische Erkrankung, die durch Tröpfcheninfektion, per Kontaktinfektion und per Schmierinfektion sehr leicht von Mensch zu Mensch übertragen wird und sich damit epidemisch ausbreitet.

Die Symptome sind klinisch meist typische Grippesymptome, die Verläufe asymptomatisch über leichte Erkältungssymptome bis hin zur schweren Pneumonie. Einige infizierte Menschen berichteten über Übelkeit, Erbrechen und Durchfall.

Wir bieten zur **Labordiagnostik** des **Influenza-A-(H1N1)-Virus** neben dem Influenza (-Antigen) - **Schnelltest** zur sicheren Abklärung jetzt den molekularbiologischen **Direktnachweis** mit der spezifischeren **TaqMan real-time PCR** (*gem. RKI-Empfehlung*)

Vorgehen bei Verdacht auf Influenza

Besteht der Verdacht auf eine Infektion mit Influenza A/H1N1 aufgrund der Symptomatik (akute, meist fieberhafte respiratorische Erkrankung) oder bekannter Kontakte zu erkrankten Personen aus dem Umfeld ist wie folgt vorzugehen:

Probenahme:

unter Einhaltung der Arbeitsschutzmaßnahmen sollten - innerhalb der ersten 2 Tage nach Symptombeginn - mit je einem trockenen, sterilen Tupfer aus

Rachen (rechts und links der Uvula abstreichen) und

Nase (beide Nasenlöcher abstreichen)

- insgesamt **zwei Abstriche** genommen werden (keine Agar-Abstrichröhrchen).

Die Abstriche trocken (ohne Zusätze) unverzüglich ins Labor versenden. Bitte für beide Abstriche denselben Barcode verwenden, nur einen Überweisungsschein ausfüllen und schicken.

In besonders dringenden Fällen bitten wir vorab um telefonische Rücksprache unter:
Tel.: 07243 / 516-304 / -306

Probenversand:

Beim Postversand ist auf die Einhaltung der Verpackungsrichtlinien für diagnostische Materialien der Risikogruppe 2 (Influenza) zu achten. Das Robert-Koch-Institut empfiehlt eine dreifache Umverpackung (gem. P650) mit Kennzeichnung „UN 3373“.

Die notwendigen Entnahme- und Versandmaterialien fordern Sie bitte bei uns an. Ebenso können Sie die notwendigen Schutzutensilien (wie Atemschutzmaske FFP2, Brille mit Seitenschutz, Handschuhe sowie Einmal-PP Kittel) für das medizinische Personal bei uns bestellen unter:

Tel.: 07243 / 516-161 oder Fax: 07243 / 516-164

Abrechnung:

Die Untersuchung mittels PCR zur sicheren Abklärung einer Infektion wird von den gesetzlichen Krankenversicherungen für Patienten mit erhöhtem Risiko für eine schwere Erkrankung bezahlt. Für den Nukleinsäurenachweis von Influenza A/H1N1 mittels PCR ohne weitere Subtypisierung wurde die GOP 88740 vereinbart.

Bei Influenza Verdacht kann die Ausnahmeziffer 32006 angegeben werden.

Für gesetzlich versicherte Patienten ohne besondere Risikofaktoren kann die PCR als IGeL (Individuelle Gesundheitsleistung) für Selbstzahler angefordert werden.

Weitere **Informationen und Empfehlungen** finden Sie

beim Robert-Koch-Institut unter: www.rki.de

bei der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern unter:

www.kvb.de/de/praxis/service-beratung/neue-grippe-ah1n1.html

Freundliche Grüße

Laborzentrum Ettlingen - Karlsruhe